Vereinsangelegenheiten = Affaires de la société

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **137 (1986)**

Heft 5

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

eine Sonderschau des KWF-Arbeitsausschusses «Datenverarbeitung», bei der Anwendungsbeispiele demonstriert werden und unabhängige Berater zur Verfügung stehen.

Die KWF-Mitglieder und interessierte Fachleute sind zur Teilnahme an der Tagung eingeladen. Die Anmeldeunterlagen werden den Mitgliedern zugesandt bzw. können ab sofort beim Kuratorium für Waldarbeit und Forsttechnik (KWF), D-6114 Gross-Umstadt, Spremberger Strasse 1, Telefon 06078/2017, angefordert werden.

Österreich

Klagenfurter Holzmesse

Die Klagenfurter Holzmesse findet dieses Jahr vom Samstag, 9. August, bis Mittwoch, 13. August 1986, statt. Bei dieser Messe handelt es sich um eine internationale Fachmesse für die Energiegewinnung aus Holz, Forstbedarf, Holzbe- und -verarbeitung, Holztransport, Seilbringung im Gebirge, Holzprodukte und Holzschutz.

VEREINSANGELEGENHEITEN – AFFAIRES DE LA SOCIETE

Vorstandssitzung vom 27. Februar 1986 in Zürich

Im Laufe der Vorstandssitzung vom 27. Februar 1986 behandelte der Vorstand neben laufenden, administrativen Geschäften folgende Angelegenheiten:

- Der Vorstand genehmigt Bericht, Rechnung und Budget der Zeitschrift «La forêt». Mit Sorge stellt er fest, dass trotz Anstrengungen der Geschäftsleitung keine ausgeglichene Rechnung vorliegt. Die weitere Entwicklung will er deshalb interessiert mitverfolgen.
- Zur Wegleitung und Empfehlung betreffend Natur- und Heimatschutz beim forstlichen Projektwesen nimmt der Vorstand kritisch Stellung. Er begrüsst zwar die Anstrengungen, Gegensätze zwischen Waldwirtschaft und Natur- und Heimatschutz abzubauen, vermisst jedoch in dieser Wegleitung die Förderung des gegenseitigen Verständnisses und die Aufklärung über die verschiedenen Probleme und Aspekte. Schliesslich haben Forstleute und Waldbesitzer die Anliegen des Natur- und Heimatschutzes bis jetzt weitgehend erfüllen können, ohne wesentliche Probleme zu verursachen. Mit der vorliegenden Fassung wird eher Abwehrhaltung statt Motivation hervorgerufen.
- In Anwesenheit von Kantonsoberförster G. Gerig (Uri) werden Stand der Vorbereitungsarbeiten und Ablauf der Forstversammlung 1986 diskutiert.
- Zur Diskussion stand die Schaffung einer Mitgliederkategorie ohne Zeitschriftenabonnement um den Wünschen verschiedener Mitglieder – wie zum Beispiel Gemeinden – besser zu entsprechen. Es wurden dabei verschiedene Möglichkeiten erörtert, definitive Beschlüsse jedoch auf später vertagt.
- Jürg Kubat wird als Vorstandsmitglied demissionieren. Der Vorstand wird deshalb der Jahresversammlung einen Vorschlag unterbreiten.
- Die Ad-hoc-Gruppe Moser will den Bericht zur Auswertung ihrer Umfrage demnächst in eigener Regie an die Mitglieder verschicken. Es werden dazu die Klebeadressen des SFV zur Verfügung gestellt. Der Vorstand wird zu dieser Angelegenheit erst Stellung nehmen, wenn ihm die konkreten Schussfolgerungen der Gruppe bekannt sein werden.

B. Parolini

Séance du Comité du 11 mars 1986 (Conférence téléphonique)

Projet d'ordonnance sur l'hygiène de l'air

Dans la procédure de consultation, notre Société avait défendu le point de vue que les concentrations de polluants ne devraient pas être réglementées uniquement à l'émission, mais également à l'immission. Cette conception a été reprise par le législateur, ce qui suscite un lever de boucliers dans les milieux automobilistes qui craignent que le trafic ne soit paralysé lorsque les seuils de pollution seraient dépassés. Le comité demande au groupe de travail interne «Forêt-environnement» de préparer un communiqué de presse pour soutenir le législateur.

Caisse de secours pour les ingénieurs forestiers suisses et leur famille

Le Conseil de fondation de la Caisse de se-

cours a étudié de quelle manière il serait possible d'élargir le cercle des bénéficiaires potentiels de la Caisse. Cette étude aboutit à proposer trois compléments au texte de l'acte de fondation. L'organe cantonal zurichois de surveillance des fondations a déjà donné un accord de principe. Le comité se rallie aux propositions du Conseil de fondation. La publication de l'acte dans sa nouvelle version sera faite lorsque la procédure sera achevée.

Projet de modification de la loi sur la protection de la nature et du patrimoine

Le comité entend exprimer le point de vue de la Société sur la modification proposée aux Chambres par le Conseil fédéral comme contre-proposition à l'initiative «Rothenthurm». Les groupes de travail concernés sont consultés.

Structures de la Société

Le comité a examiné l'idée d'un de ses membres de créer un comité élargi, intermédiaire entre le comité actuel et l'assemblée générale. Pas de décision pour l'instant.

Assemblée générale 1986

L'ordre du jour est préparé. Il a un caractère provisoire.

Nouveaux membres

MM. Giuseppe Gianoni, Minusio, membre-étudiant;

Alan Eric Kocher, Berne, ingénieur forestier, membre ordinaire;

Ruedi Metzger, Bâle, membre-étudiant.

Bienvenue à eux! *Didier Roches*

Vorstandssitzung vom 20. März 1986

Die Sitzung wird als Telefonkonferenz durchgeführt.

– Bundesgerichtsentscheid betreffend Rodung von rund 5 ha Schutzwald im Skigebiet von Crans-Montana:
  Der Vorstand nimmt von diesem Entscheid mit Befremden Kenntnis. Das wirtschaftliche Interesse an der Durchführung der Ski-WM 1987 wird dabei nämlich höher als das langfristige Interesse an der Erhaltung des betroffenen Schutzwaldes eingestuft. Ein Präzedenzfall ist somit geschaffen.
  Der Vorstand beschliesst, eine sofortige Stellungnahme als Pressemitteilung abzufassen und über die Presseagenturen zu verbreiten (siehe Rubrik «Forstliche Nachrichten» in diesem Heft).
– Forstversammlung 1986:
  Die Vorbereitungen der Jahresversammlung werden weitergeführt. Der Vorstand befasst sich ausserdem mit der Nachfolge von Jürg Kubat.
– Arbeitstagung über «Förster bzw. Forstverein und Öffentlichkeitsarbeit»:
  Die Durchführung einer Arbeitstagung über Öffentlichkeitsarbeit und Informationsfragen wird vom Vorstand begrüsst. Die Erfahrungen der Forstleute in diesem Bereich sind allgemein mangelhaft, weshalb man vermehrt die Hilfe von Fachleuten zunutze machen soll.
  Der Vorschlag wird weiter verfolgt.
– Die Stellungnahme des SFV zur Änderung des Natur- und Heimatschutzgesetzes zuhanden des EDI wird beraten und verabschiedet:
  Grundsätzlich wird ein verstärkter Biotopschutz begrüsst. Für die Waldwirtschaft, die sich bemüht, im Kreislauf der Natur zu handeln, sei es ein traditioneller Grundsatz, die Bewirtschaftung den standörtlichen Gegebenheiten anzupassen. In diesem Sinne wurden bereits bisher ohne formelle Schutzbestimmungen beachtliche Leistungen erbracht. Dass trotzdem gelegentlich Zielkonflikte zwischen Waldwirtschaft sowie Natur- und Heimatschutz auftreten können, sei auch bekannt. Forstgesetzgebung und Forstdienstorganisation werden als geeignete Instrumente betrachtet, um die Zielsetzung des Naturschutzes im Waldareal zu berücksichtigen. Es wird deshalb davon abgeraten, dass in institutionalisierten, nichtforstlichen Planungsverfahren schliesslich bestimmt werden könnte, welche waldbaulichen Eingriffe im Wald getätigt werden dürfen und welche nicht. Denn die Lenkung der langfristigen Naturabläufe im Wald auf bestimmte, auch ideelle Ziele hin, erfordere Fachwissen und Erfahrung. Die entsprechenden Planungs- und Kontrollinstrumente müssen deshalb weiterhin im Forstrecht verankert bleiben. Beim Vollzug soll eine zweckmässige Zusammenarbeit zwischen Naturschutzstellen und Forstdienst angestrebt sowie eine entsprechende Kompetenzabgrenzung getroffen werden.
– Neue Mitglieder:
  Der Vorstand heisst folgende Neumitglieder im Verein willkommen:
  M. Plapp, Forstwart, Effretikon
  D. Hörnbacher, stud. Forsting., Brixen, I

B. Parolini